

Sächsische Schwalben in Oklahoma / USA

Nicht nur in den für uns bekannten Kalifornien werden mit Begeisterung die Sächsischen Farbentauben gezüchtet. Richard Albrecht aus Oklahoma im Mittleren Westen züchtet die Sächsischen Taubenperlen mit großer Leidenschaft. Diese Region ist in Deutschland vor allem durch heftige Tornados und ausgedehnten Tiefebene bekannt. In Oklahoma ist aber auch das Taubenmuseum der USA zu Hause.



Sicherlich gibt es in Bezug auf die Qualität nach oben noch Potential. Durch Importe und den Austausch von Zuchttauben anderer Züchter in den USA versucht Richard nach und nach den Qualitätsstand seiner Lieblinge zu erhöhen. Entscheidend ist jedoch die Freude und der Spaß an der Zucht unserer gefiederten Freunde. Die amerikanischen Zuchtfreunde haben mit ähnlichen Problemen wie wir in Deutschland zu kämpfen. Leider ist ein Freiflug der sächsischen Schönheiten aus den uns bekannten Gründen auch in den USA nicht möglich und da bildet auch Richard Albrecht keine Ausnahme.



Vielleicht können wir Richard Albrecht im Mekka der Sächsischen Farbentauben in Zwönitz zur Weltausstellung begrüßen.

Die Bilder zeigen einmal mehr die ungebrochene Beliebtheit unserer Sächsischen Taubenperlen in der ganzen Welt. Möglicherweise liegt es aber auch an den ganz speziellen Genen, da viele Taubenzüchter in den USA Vorfahren aus Europa und im Speziellen aus Deutschland haben.

Herzlichen Dank an Richard Albrecht für die Bilder. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude mit seinen Sächsischen Schwalben.